



GASTROAARGAU

Verband für Hotellerie und Restauration



JAHRESBERICHT 2011

IMPRESSUM

Herausgeber:

GastroAargau
Verband für Hotellerie und Restauration

Bildungszentrum
5035 Unterentfelden

Tel. +41 (0)62 737 90 40
Fax +41 (0)62 737 90 42

info@gastroaargau.ch
www.gastroaargau.ch

Konzept und Gestaltung:

Deskall Kommunikation

Bärengasse 26
4663 Aarburg

info@deskall.ch
www.deskall.ch

Druck:

buschö
Druckerei Schöffland AG

INHALT

Editorial

GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN 3-4

Schwerpunkte 2011

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 5

VERBANDSREORGANISATION 6

POLITIK UND PARLAMENTARIERAPÉRO 7

AKTIVITÄTEN 8

Berufsbildung

ÜBERBETRIEBLICHE KURSE 9

AARGAUISCHE BERUFSSCHAU LENZBURG 10

QUALIFIKATIONSVERFAHREN 10

Weiterbildung

WIRTEFACHSCHULE 11

WEITERBILDUNGSKURSE 12

BERUFSBILDNERKURSE 12

Mitglieder

MITGLIEDERNUTZEN IM ÜBERBLICK 13

MITGLIEDERBESTAND 14

Organisation

PRÄSIDENTEN BEZIRKSORGANISATIONEN 15

ORGANE GASTROAARGAU 15



GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

Das 2011 – ein Jahr des Umbruchs

Geschätzte Wirtefamilie,
Ehrenmitglieder,
Mitarbeitende,
liebe Leserinnen und Leser

2011, das Jahr des Umbruchs und der Veränderungen, brachte in unserem Verband einige Verschiebungen, Wechsel, Neuerungen, Diskussionen und Entscheide. Es war ein interessantes Jahr auch der Herausforderungen. Ich durfte an der Delegiertenversammlung in Berikon als Präsident das Amt von Christian Burri übernehmen. Bruno Lustenberger, Präsident der Hotel & Gastro *formation*, wurde zum Vizepräsidenten von GastroAargau erkoren. Die Nachfolge von Werner Brun als Geschäftsführer wurde erstmals mit einer Frau besetzt: von Daniela Matter. Der Geschäftsführer des Restaurants BZU Unterentfelden, Rolf Bühler, übernahm zusätzlich das Amt des Küchenchefs. Einige Rochaden gab es im Sekretariat, im Service und in der Küche BZU. Die diversen Umstellungen haben allen Beteiligten viel Geschick, Flexibilität und Anpassungsvermögen

abverlangt. Dafür danke ich Ihnen. Hoffen wir auf ein gutes Jahr 2012. GastroAargau hat die Zeichen der Zeit erkannt und wagt den Neustart mit einer zukunftsgerichteten Lösung. Die Bezirksorganisationen gehen in einen kräftigen Kantonalverband GastroAargau über. Die enge Zusammenarbeit beider Verbände – GastroAargau und Hotel & Gastro *formation* – ist ein weiteres Ziel, auch, sie als Profitzentren zu führen.

Bei aller Verbandstätigkeit steht das Mitglied – Sie, liebe Wirtinnen und Wirte – im Mittelpunkt. Es ist unser Ziel, Ihnen moderne Dienstleistungen anzubieten: z.B. Email-Informationen, Verbandsnachrichten, etc. Wir öffnen Ihnen bei Problemen die Türen zu den richtigen Partnern bei GastroSuisse (GastroConsult, GastroSocial), zu Kursen und Events, zu Fragen der Berufsbildung, der Weiterbildung, usw. und zeigen mögliche Wege auf. Immer aus dem Fokus des Arbeitgebers. Scheuen Sie sich nie, Kontakt aufzunehmen. AargauTourismus, den ich ebenfalls präsidieren darf, wird immer mehr unser wichtigster Partner. Tourismus, Gastronomie und Hotellerie sind neben

Industrie, Gewerbe und Banken die künftigen Träger unserer Wirtschaft. Unsere Strategie zielt noch weiter. Wir wollen Zusammenarbeit mit anderen Berufsverbänden aufbauen, gegenseitig Synergien nutzen und die Kontakte weiter entwickeln; im Fokus stehen das Aargauer Gewerbe, Weinbau- und Bauernverband, Metzger- und Bäckermeister, etc. Mit dem sympathisch aufgenommenen Programm «Aus der Region für die Region» zeigen wir einen erfolgreichen Weg auf. Gut organisierte gemeinsame Aktionen stärken das Qualitätsgütesiegel Aargau auch im Marketing und in der Wahrnehmung. In diesem Sinne sind auch die von AargauTourismus und GastroAargau mitorganisierten Sommerwanderungen der «Aargauer Zeitung» zu sehen. GastroAargau ist der grösste Arbeitgeber im Kanton. Wirtinnen und Wirte erbringen mit ihren Mitarbeitenden täglich hervorragende Leistungen. Für die Aus- und Weiterbildung engagiert sich unser Verband sehr. Wir bieten für viele Jugendliche einen attraktiven Lehrplatz an, sei das in der klassischen Gastronomie oder in der Gemeinschaftsverpflegung. Gastrobetriebe bieten ein breites Spektrum in den

PRÄSIDENT GASTROAARGAU

«Unsere Stärken, aber auch unsere Sorgen, dürfen und müssen wir unter anderem den Politikern verständlich machen. Wie wir auch ständige Präsenz in den Medien brauchen, immer wenn es etwas zu sagen gibt.»



Josef Füglistaller, Präsident GastroAargau

verschiedenen Nahrungsbereichen und sind eine ideale Lebensschule im Umgang mit Gästen, die täglich unsere besten Kritiker sind.

Unsere Stärken, aber auch unsere Sorgen, dürfen und müssen wir unter anderem den Politikern verständlich machen. Wie wir auch ständige Präsenz in den Medien brauchen, immer wenn es etwas zu sagen gibt. Ende August haben wir die Gelegenheit gut genutzt. Vor dem Grossratsgebäude in Aarau baten wir die Aargauer Politik zum Apéro riche. Es ergaben sich ausgezeichnete Gespräche. Wir konnten unsere Anliegen darlegen; konkret: Dem Gastgewerbe werden immer neue verschärfende gesetzliche Bestimmungen aufgezwungen. Administrative Gängeleien, bauliche und technische Vorschriften, übertriebene Kontrollen bezüglich Arbeitszeiten, extreme Ausbildungsprogramme, überladene Rahmenlehrpläne, etc. machen es den Gastrobetrieben immer schwerer, überhaupt noch Lehrstellen anzubieten. Gute Rahmenbedingungen sähen anders aus. Das Gastgewerbe wird stranguliert.

Mein zentraler Gedanke zum Thema «Zwangsjacken»: Vergesst doch den Gast nicht. Alle gut gemeinten Vorschriften nehmen ihm Lebensqualität

und Selbstbestimmung ab. Ein erfreuliches Highlight setzte Landammann Urs Hofmann, ein Freund der Aargauer Gastronomie, mit seinem Landammann-Stammtisch, der ihn in alle Bezirke des Kantons führte. Hofmann setzte die richtigen Akzente, traf sich mit den Leuten aus dem Volk und wertete damit den Stammtisch als geselligen Ort der gelebten, auch politischen Diskussion auf. Wehren wir uns gegen den Rückzug der Menschen in die eigenen vier Wände und gegen die damit einhergehende Vereinsamung. Gehen wir nochmals zurück zu internen Themen von GastroAargau.

1. Der Umbruch:

Der Umbruch in unserem Verband zeigt sich nicht nur im neuen Layout dieses Jahresberichtes. Wir haben auch eine neue Webseite: www.gastroaargau.ch.

Das Sekretariat im BZU Unterentfelden wurde umgestaltet. Unsere Leute erhielten neue Infrastruktur, PCs, etc.

2. Unsere Gremien:

Unsere Gremien beschäftigen sich intensiv mit der Zukunft unseres Bildungszentrums in Unterentfelden. Das BZU von GastroAargau muss sich verändern, um die gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungsanforderungen von Bund und Kanton zu erfüllen. Die Umsetzung der neuen Rahmenlehrpläne wird nur möglich, wenn sowohl die Konzeption der Schule als auch die Infrastruktur angepasst werden. Kurz: GastroAargau benötigt mehr Schulräume und moderne Infrastruktur. Im Zentrum der aktuellen Diskussion steht ein eigenständiger Schulneubau auf dem Areal des BZU in Unterentfelden. Der Entscheid eilt.

Sie sehen: Die Arbeit zugunsten unseres attraktiven Verbandes in einem vielfältigen Umfeld zwischen Tagesgeschäft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit wird uns nicht so schnell ausgehen. Wir bleiben dran. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse, Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Josef Füglistaller,
Präsident GastroAargau



WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Vom Mann zur Frau und ein Generationenwechsel – von einem Büro mit zwei Kartons bis zur hochentwickelten elektronischen Unterstützung!

Das sind bestimmt die markantesten Änderungen beim Wechsel der Geschäftsführung.



Josef Füglistaller, Präsident von GastroAargau verabschiedet Werner Brun.

Werner Brun, welcher vom 1. Januar 1981 bis 31. August 2011 die operativen Geschicke der Geschäftsstelle von GastroAargau führte, durfte sich in die wohlverdiente Pension verabschieden. Dank seinem unermüdlichen Einsatz und seiner Schaffenskraft ist GastroAargau zu einer grossen Unternehmung gewachsen. Über all die Geschäfte, die über seinen Schreibtisch gelaufen sind, könnte Werner Brun ein Buch schreiben. Vielleicht macht er

es – Zeit hätte er jetzt dazu. Wir warten gespannt! GastroAargau hat Werner Brun in allen Ehren am 31. August 2011 verabschiedet. Auch an dieser Stelle sei ihm noch einmal sehr herzlich gedankt für das über 30-jährige grossartige Wirken.

Mit **Daniela Matter-Hunziker** hat GastroAargau eine neue Geschäftsführerin erhalten. Sie hat ihre Arbeit offiziell am 1. September 2011 aufgenommen, war jedoch seit April bei wichtigen Sitzungen dabei. Als Vorbereitung auf die neue Aufgabe hat Daniela Matter die Wirteschule erfolgreich abgeschlossen. Sie ist ursprünglich kaufmännisch ausgebildet und hat sich im Bereich der Erwachsenenbildung und mit einem Nachdiplomstudium in Führung und Management weitergebildet. Auch die Verbandsarbeit ist ihr nicht fremd – war sie doch fast 17 Jahre für verschiedene Berufsfachverbände von Aargauischen Gemeinden tätig.

Mit Daniela Matter beginnt eine neue Ära, eine neue Kultur und damit ver-

bunden sind einige Änderungen. Primär im Bereich der elektronischen Unterstützung und in der Reorganisation der Geschäftsstelle. Nach aussen sind die Änderungen mehr und mehr ersichtlich: Neue Homepage, neuer Jahresbericht. Auch das Informationsblatt wird sich im neuen Kleid zeigen. Im Bereich der Weiterbildung wird das Angebot erweitert und optimiert. Lassen Sie sich von den weiteren Neuerungen überraschen und bleiben Sie in aktiver Partnerschaft mit GastroAargau. Wir sind für unsere Mitglieder da – jeden Tag mit neuem Elan!



Daniela Matter-Hunziker, neue Geschäftsführerin von GastroAargau



VERBANDSREORGANISATION

Auch im 128. Verbandsjahr seit der Gründung 1884 will GastroAargau sich den aktuellen Gegebenheiten anpassen und jung und dynamisch bleiben.

Die Verbandsstruktur mit der Delegiertenversammlung als oberstes Organ, dem Vorstand mit Vertretern der Bezirksorganisationen, dem geschäftsleitenden Ausschuss auf der strategischen Seite und mit der Geschäftsstelle im operativen Bereich zeigte sich als zu wenig effizient bei anstehenden Ent-

scheiden. Gefragt war eine moderne und schlanke Organisation mit kurzen Entscheidungswegen. Nach dem Beschluss des Vorstandes im Juni 2011 für eine Verbandsreorganisation mit dem Ziel, die Bezirksverbände vom Mutterhaus GastroAargau zu lösen, wurde eine Kommission ins Leben

gerufen. Diese hatte den Auftrag, die Basis der neuen Verbandsstruktur in revidierten Statuten festzulegen.

Der Vorstand von GastroAargau wird zuhänden der Delegiertenversammlung vom 24. April 2012 folgende Neuerungen vorschlagen:

1. Die acht Bezirksorganisationen

Die acht Bezirksorganisationen werden von GastroAargau losgelöst. Diese sind in ihrer Eigenschaft als Verein autonom und können über das weitere Bestehen, wie auch über die erwirtschafteten Finanzen selber entscheiden.

2. Die Verbandsstruktur:

Die Verbandsstruktur von GastroAargau sieht eine Generalversammlung, einen Vorstand, die Geschäftsstelle und die Revisionsstelle als Organe vor.

3. Die revidierten Statuten:

Die revidierten Statuten von GastroAargau seien zu genehmigen.

Vorgesehen ist, dass der neue (kleinere) Vorstand aus dem Präsidenten und Vizepräsidenten von GastroAargau sowie aus 3 bis 5 weiteren Personen gebildet wird.

POLITIK UND PARLAMANTARIERAPÉRO

Der Erfolg in der Gastronomie ist von vier wesentlichen Faktoren abhängig: Vom persönlichen Einsatz der Gastronominnen und Gastronomen, von der Qualität, die den Gästen geboten wird, von der Wirtschaftslage und last but not least von der Politik, die für viele Rahmenbedingungen zuständig ist.

Eine aktuelle Umfrage des Aargauischen Gewerbeverbandes hat gezeigt, dass auf dem Sorgenbarometer aller Gewerbetreibenden (inkl. Gastronomie) die Bürokratie weit oben steht. Neue, auch verschärfte Gesetzaufgaben machen das Leben in der Gastronomie nicht einfacher.

Was hat im Jahr 2011 die Gastronomie bewegt:

GastroSuisse startete eine Volksinitiative «Schluss mit der MwSt.-Diskriminierung des Gastgewerbes».

Das Bundesgericht entscheidet im «Sternen-Krieg»: auch GastroSuisse Hotels dürfen mit Sternen gekennzeichnet werden.

Neue Schulungen zum Alkoholabgabeverbot an Jugendliche (besserer Jugendschutz).

Revision des Lebensmittelgesetzes: Nein zum Pranger des Gewerbes – Nein

zur Bevormundung von Konsumenten.

Frankenstärke: Der Branchenverband legt ein 10-Punkte-Programm vor.

Präventionsgesetz: Der Ständerat tritt nicht auf das Präventionsgesetz ein.

Revision Mehrwertsteuergesetz: Ende der Diskriminierung des Gastgewerbes rückt näher.

Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»: Sieg für Vernunft und Gastfreundschaft.

Lebensmitteldeklaration: Ja zur sinnvollen Gäste-Information.

Totalrevision Alkoholgesetz: Der vorliegende Entwurf für eine Totalrevision des Alkoholgesetzes wird von GastroSuisse und GastroAargau abgelehnt.

GastroAargau hat im Hinblick auf die Eidgenössischen Wahlen im Herbst 2011 den Kontakt zu allen Kantons- und Fraktionspräsidien der Regie-

rungsparteien gesucht und gefunden. Bei ungezwungenen Gesprächen mit allen Parteien konnten die Anliegen von GastroAargau thematisiert werden. Das war nach dem sehr erfolgreichen 1. Parlamentarierapéro im August ein weiterer Grundstein für eine positive Zusammenarbeit, die weiter gepflegt wird.

Grossräte und Gastwirte im ungezwungenen Gespräch – 1. Parlamentarierapéro in Aarau vom 30. August 2011

Die Aargauer Gastronomen präsentierten sich gegenüber dem Kantonsparlament als fröhliche Gastgeber und luden Regierung und Parlamentarier in der Mittagspause der Grossratssitzung zum Apéro räche ein. Echo und Interesse waren ausgezeichnet – eine Tradition wurde ins Leben gerufen!



NEUER PRÄSIDENT

Christian Burri tritt als Präsident der GastroAargau zurück. Als sein Nachfolger wird Josef Füglistaller in das Amt des Präsidenten gewählt.



Christian Burri wird Ehrenmitglied

AKTIVITÄTEN



Drei Präsidenten im Kloster Muri



Die Pfarrer Andreas Pauli und Benedikt Staubli

Ökumenischer Gottesdienst

in der Klosterkirche in Muri
vom 19. April 2011

Delegiertenversammlung

vom 12. April 2011

Kegelmeisterschaft

im Gasthof Bad Schwarzenberg
in Gontenschwil
vom 30. Mai bis 12. Juni 2011



Der Wirtchor in der Klosterkirche Muri



Josef Füglistaller, Sandra Laeri, Bruno Lustenberger

Töffausflug

vom 22. August 2011

Aargauische Berufsschau ab11

in Lenzburg
vom 6. bis 11. September 2011

Jassmeisterschaft

im Restaurant Traube in Küttigen
vom 25. Oktober 2011



Gemeinsames Essen nach der Delegiertenversammlung



Delegiertenversammlung im April 2011

IGEHO Basel, Kantonaltag

vom 23. November 2011

Die detaillierten Berichte und mehr Bilder finden Sie unter GastroAargau informiert: www.gastroaargau.ch



ÜBERBETRIEBLICHE KURSE

Statistik: Anzahl üK-Teilnehmende 2011

Schuljahr 2010/2011
2. Semester ab 01.01.2011

Schuljahr 2011/2012
1. Semester bis 31.12.2011

		Anzahl Kurse	Anzahl Lernende	Anzahl Kurse	Anzahl Lernende
ReFa Restaurationsfachleute	I	0	0	4	60
	II	4	51	0	0
	III	0	0	4	56
	IV	4	55	0	0
	V+VI	5	60	0	0
ReAn Restaurationsangestellte	I	0	0	1	11
	II	1	8	0	0
	III	0	0	1	3
	IV	1	3	0	0
KCH Koch	I	0	0	8	130
	II	9	128	0	0
	III	0	0	17	260
	IV	9	143	0	0
KüAn Küchenangestellte	I	0	0	2	21
	II	2	14	0	0
	III	0	0	2	18
	IV	2	21	0	0
Total Lernende 483			Total Lernende 559		



AARGAUISCHE BERUFSSCHAU LENZBURG

Vom 6. – 11. September 2011 fand in Lenzburg die Aargauische Berufsschau statt. Die Hotel&Gastro *formation* Kanton Aargau präsentierte ihre Berufe an einem lebendigen, informativen Stand. Sowohl die Berufe Koch und Küchenangestellte/r, Restaurationsfachfrau/mann und Restaurationsangestellte/r als auch Hotelfachfrau/mann und Hotellerieangestellte/r wurden vorgestellt. Hunderte von Jugendlichen informierten sich über ihre

mögliche gastgewerbliche Zukunft. Es gab die Möglichkeit, einen alkoholfreien Drink zu mixen oder dem Molekularkoch über die Schultern zu schauen und anschliessend eine Schokolade-banane oder ein Molekulareis zu probieren. Kissen einbetten als Duellwettbewerb auf Zeit war ein weiterer Anziehungspunkt am Stand der HGF. Zusätzlich konnte ein anspruchsvoller Wettbewerb ausgefüllt werden. Die Jugendlichen mussten verschiedene

Fragen über gastgewerbliche Tätigkeiten beantworten. Mit dem Hauptpreis, einem iPad trafen wir bei den Schulabgängern ins Schwarze.

Sehr interessierte Jugendliche und zusätzlich die Eltern wurden im Anschluss an die Berufsschau noch persönlich eingeladen. Richard Decurtins von Gastosuisse erklärte den Eltern die gastgewerblichen Berufe und informierte sie sowohl über die Sonnen- als auch über die Schattenseiten.

QUALIFIKATIONSVERFAHREN

219 motivierte Kandidaten und Kandidatinnen in den Berufen Restaurationsfachfrau/mann, Restaurationsangestellte/r und Koch haben zwischen April und Juni 2011 das Qualifikationsverfahren in Unterentfelden absolviert. Es wurde gekocht, gemixt, gehackt, geputzt, geschnitten und manchmal auch leise vor sich hin geflücht. Es entstanden schöne und kreative Gerichte, die Tische wurden festlich aufgedeckt und zum Essen wurden den Gästen exquisite Weine empfohlen. Zusätzlich haben in Ba-

den – ebenfalls mit besten Rahmenbedingungen – 22 Kandidatinnen und Kandidaten ihr praktisches Qualifikationsverfahren als Küchenangestellte/r abgeschlossen. Hier gilt unser Dank speziell der Berufsschule Baden, Herrn Ruedi Siegrist, für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten. Dafür, dass alle Events, die vielen üK's in Küche und Restauration und im Speziellen die Qualifikationsverfahren im Jahr 2011 reibungslos und erfolgreich über den Kochherd und den Esstisch gegangen sind, gebührt folgenden Per-

sonen und Institutionen mein Dank:

- den Mitgliedern der Hotel&Gastro *formation* Kanton Aargau
- Chefexperten, Chefexperten Stellvertreter, Prüfungsleitern und Experten
- Sekretariat von GastroAargau
- Amt für Berufsbildung und Mittelschulen Kanton Aargau
- Berufsschulen Aarau und Baden
- Gastosuisse, Hotellerie Suisse und Hotel & Gastro Union
- üK- Instruktorinnen und Instruktoeren
- den Mitarbeitern Restauration GastroAargau
- allen Berufsbildnern im Kanton Aargau
- und selbstverständlich allen Jugendlichen

Bruno Lustenberger, Präsident HGF

WIRTEFACHSCHULE

Lehrgang Nr. 368

 10.01. bis 09.02.2011
 31 Teilnehmende

Lehrgang Nr. 369

 21.03. bis 20.04.2011
 28 Teilnehmende

Lehrgang Nr. 370

 16.05. bis 20.06.2011
 25 Teilnehmende

Lehrgang Nr. 371

 15.08. bis 14.09.2011
 24 Teilnehmende

Lehrgang Nr. 372

 24.10. bis 23.11.2011
 30 Teilnehmende


KANTON AARGAU

**Departement
Volkswirtschaft und Inneres**
Wirteprüfungskommission

Wirteprüfungskommission
Niklaus-Thut-Platz 7, 4800 Zofingen
Telefon 062 752 05 87
Fax 062 752 05 86
E-Mail wirtepruefung@fpth.ch

Zofingen, 9. Januar 2012

RECHENSCHAFTSBERICHT 2011

1. Wirteprüfungskommission / Wirtefachprüfungen

Nach den geltenden gastgewerblichen Vorschriften wird zur Wirtefachprüfung zugelassen, wer eine praktische Tätigkeit von mindestens sechs Monaten nachweist, bei der die erforderlichen praktischen Kenntnisse im Bereich Hygiene erworben werden konnten.

Im Berichtsjahr 2011 hatten sich insgesamt 196 (Vorjahr 200) Personen zur Wirtefachprüfung angemeldet. Von diesen 196 Kandidaten und Kandidatinnen kamen 23 Personen ohne Besuch der Wirtefachschule, direkt an die Wirtefachprüfung. 40 Personen absolvierten Nachprüfungen. Zur Vorbereitung auf diese Prüfungen führte Gastro Aargau im Jahr 2011 total fünf Wirtefachkurse durch.

Die Wirteprüfungskommission bzw. das Departement Volkswirtschaft und Inneres konnte, auf Grund der Prüfungsergebnisse, 128 (Vorjahr 132) Personen den aargauischen Fähigkeitsausweis zur gewerbemässigen Führung eines Gastwirtschaftsbetriebes erteilen.

113 Prüfungsteilnehmende bestanden die Prüfung beim ersten Versuch.

2. Anerkennung von ausserkantonalen Fähigkeitsausweisen

Gestützt auf die Gastgewerbeverordnung sind nichtaargauische Fähigkeitsausweise den aargauischen gleichzustellen, wenn erstere auf Grund einer Fachprüfung ausgestellt wurden, welche der aargauischen Wirtefachprüfung gleichwertig ist. Ferner müssen die ausweistragenden Personen eine praktische Tätigkeit im Gastgewerbe von mindestens sechs Monaten nachweisen, bei der die erforderlichen praktischen Kenntnisse im Bereich Hygiene erworben werden konnten.

Im Jahr 2011 sind total 76 (Vorjahr 72) Anerkennungsverfahren nach § 17 ff GGV durchgeführt worden. Dabei konnten 66 der geprüften nichtaargauischen Fähigkeitsausweise ohne Auflagen (Ergänzungsprüfung) anerkannt werden. Zehn Anträge mussten abgewiesen werden, da die gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht erfüllt wurden.

Erwin Fumagalli
Präsident Wirteprüfungskommission

KURSDATEN

Alle aktuellen Daten zur Wirtschaftsschule und den diesjährigen Weiterbildungskursen finden Sie auf unserer neuen Webseite unter Weiterbildung & Kurse.

www.gastroaargau.ch

WEITERBILDUNGSKURSE

5-tägiger Service-Grundkurs

Kurs im Oktober 2011

7 Teilnehmende

Daniela Härdi, üK-Instruktorin

2-tägiger Service-Schnellkurs

Kurs im März 2011

11 Teilnehmende

Kurs im August 2011

8 Teilnehmende

Daniela Härdi, üK-Instruktorin

Einblick in die Berufsbildung

Kurs im März 2011

11 Teilnehmende

Daniela Härdi, üK-Instruktorin

Mitarbeiterführung

Kurs im Juni 2011

8 Teilnehmende

Esther Hartmann-Leuzinger,
eidg. Dipl. Marketingleiterin

KOPAS-Kurse

5 Kopaskurse wurden in den
Wirteschulungskursen 2011 integriert
Kurs 3. Mai 2011

6 Teilnehmende

Trix König, Erwachsenenbildnerin

Cocktail I

Klassische Drinks und Apéritifs

5 Teilnehmende

Urs Stieger, eidg. Dipl. Maître d'Hôtel

BERUFSBILDNERKURSE

BBK A

Kurs im Januar 2011

16 Teilnehmende

BBK B

Kurs im April 2011

13 Teilnehmende

BBK C

Kurs im August 2011

14 Teilnehmende

BBK D

Kurs im November 2011

11 Teilnehmende

Instrukto:ren:

Erich Huwiler

Thomas Aemmer

Markus Friedli

Urs Kohler

Werner Schuhmacher



MITGLIEDERNUTZEN IM ÜBERBLICK

GastroSuisse und GastroAargau bieten den Mitgliedern umfassende Dienstleistungen an, die auf die Bedürfnisse der Hotellerie und Restauration zugeschnitten sind. Je nach Umfang und Tragweite sind diese Dienstleistungen in der Mitgliedschaft enthalten oder entgeltlich.

1. Sozialversicherungen:

- GastroSocial
- Zusammenarbeit mit SWICA

2. Rechtsberatung:

- Telefonische Beratung
- Merkblätter
- InfoService

3. gastroprofessional.ch:

- Know-how online

4. Brancheninformationen:

- GastroJournal
- GastroEdition
- Branchenspiegel

5. Hotellerie- und Tourismus:

- Hotelklassifikation
- Benchmark-Tool
- SchweizDirekt
- Preiswerte Hotels

6. Berufsbildung:

- Gastro-Unternehmerausbildung
- Kurse, Training, Coaching
- Lehrmeisterunterstützung
- Nachwuchsmarketing

7. Interessenvertretung:

- Politische Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

8. Treuhand-Vollservice:

- Gastroconsult AG

9. Hotelfachschulen:

- Belvoirpark
Hotelfachschule Zürich
- Ecole Hôtelière de Genève



MITGLIEDERBESTAND

Nachstehende Tabelle orientiert über die Entwicklung der Mitgliederbestände in den Bezirksorganen von GastroAargau während der letzten 9 Jahre.

Region	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Aarau	136	138	134	140	140	152	148	152	149	153
Baden	243	235	243	249	260	258	250	254	250	252
Bremgarten	126	121	129	125	118	112	112	104	112	117
Brugg	82	89	96	92	98	90	87	—	—	—
Fricktal	142	138	133	135	134	125	122	126	119	121
Kulm/Lenzburg	—	—	—	—	—	—	—	177	170	173
Kulm	73	80	85	80	80	79	79	—	—	—
Lenzburg	91	94	97	104	104	100	104	—	—	—
Muri	70	73	70	67	68	63	64	63	58	61
Zofingen	125	125	129	126	128	127	122	118	116	117
Zurzach/Brugg	—	—	—	—	—	—	—	161	147	156
Zurzibiet	73	74	75	72	73	76	78	—	—	—
Total	1161	1167	1191	1190	1203	1182	1166	1155	1121	1150

VERBANDSRE- ORGANISATION

Der Vorstand von GastroAargau wird zuhanden der Delegiertenversammlung vom 24. April 2012 Neuerungen in der Verbandsorganisation vorschlagen:

[Infos auf Seite 6](#)

PRÄSIDENTEN BEZIRKSORGANISATIONEN

GastroAarau

Elisabeth Stirnemann
Restaurant Postillion
5722 Gränichen

GastroBaden

Reto Ettisberger
Restaurant Hertenstein
5408 Ennetbaden

GastroBremgarten

Markus Horat
Restaurant Jägerstübli
5612 Villmergen

GastroKulm / Lenzburg

Andreas Mäder
Gasthof Homberg
5734 Reinach

GastroFricktal

Marcel Geiger
Restaurant Sonnenberg
4313 Möhlin

GastroMuri

Werner Gerber
Landgasthof Bützen
6331 Hünenberg

GastroZofingen

Toni Kohler
Gass 1
4853 Riken

GastroZurzach / Brugg

Urs Schumacher
Fischbeiz Alte Post
5466 Kaiserstuhl

ORGANE GASTROAARGAU

Delegiertenversammlung

Verbandsausschuss

Josef Füglistaller, Präsident
Bruno Lustenberger, Vizepräsident
Michael Hauenstein, Mitglied

Geschäftsstelle

Matter-Hunziker Daniela, Geschäftsführerin
Burkhard Marlene, Leiterin Sekretariat
Hasler Andrea, Sachbearbeiterin

Treuhand und Revisionsstelle

GastroConsult AG, Rolf Ryter, Direktor, Olten
Zeller Treuhand, Richard Zeller, Othmarsingen

Kantonalvorstand

Josef Füglistaller, Präsident
Bruno Lustenberger, Vizepräsident
Michael Hauenstein, Mitglied
Elisabeth Stirnemann, Präsidentin GastroAarau
Reto Ettisberger, Präsident GastroBaden
Markus Horat, Präsident GastroBremgarten
Andreas Mäder, Präsident GastroKulm/Lenzburg
Marcel Geiger, Präsident GastroFricktal
Werner Gerber, Präsident GastroMuri
Toni Kohler, Präsident GastroZofingen
Urs Schumacher, Präsident GastroZurzach/Brugg



GASTROAARGAU

Verband für Hotellerie und Restauration

Geschäftsstelle

Bildungszentrum
5035 Unterentfelden

Tel. +41 (0)62 737 90 40
Fax +41 (0)62 737 90 42

info@gastroaargau.ch
www.gastroaargau.ch



Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten
www.gastroaargau.ch | www.hgf-ag.ch